



Ohne ausreichende Sicherheitsmaßnahmen ist jedes Unternehmen so verwundbar, wie ein offenstehendes Haus.



ENISA-Bericht zur Cyber-Bedrohungslage

Betroffene Sektoren

Bedrohungstypen

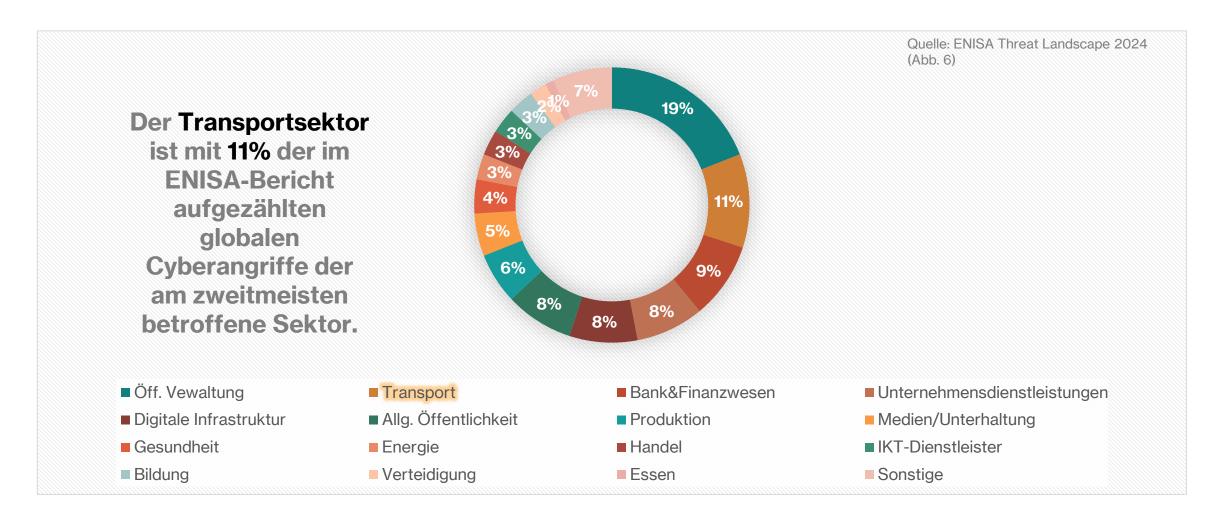
Sektorspezifische Bedrohungen Aufteilung auf Verkehrsträger





Betroffene Sektoren nach Anzahl von Angriffen

(Juli 2023 – Juni 2024)



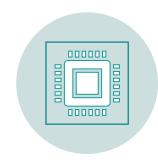


BEDROHUNGSTYPEN



Ransomware

Ransomware wird als eine Art von Angriff definiert, bei dem Bedrohungsakteure die Kontrolle über die Vermögenswerte eines Ziels übernehmen und ein Lösegeld im Austausch für die Wiederherstellung der Verfügbarkeit der Vermögenswerte oder im Austausch für die öffentliche Offenlegung der Daten des Ziels verlangen. Ransomware war im letzten Jahr erneut eine der Hauptbedrohungen..



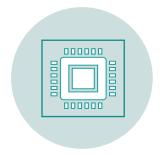
Malware

Malware, auch als bösartiger Code und bösartige Logik bezeichnet, ist ein übergeordneter Begriff, der jede Software oder Firmware beschreibt, die einen unautorisierten Prozess ausführen soll, der sich nachteilig auf die Vertraulichkeit, Integrität oder Verfügbarkeit eines Systems auswirkt.



Denial of Service (DDoS)

DDoS zielt auf die System- und Datenverfügbarkeit ab. Angriffe treten auf, wenn Benutzer eines Systems oder Dienstes nicht in der Lage sind, auf relevante Daten, Dienste oder andere Ressourcen zuzugreifen. Dies kann durch Erschöpfung des Dienstes und seiner Ressourcen oder durch Überlastung der Komponenten der Netzinfrastruktur erreicht werden.



Threats against data

Datenquellen werden mit dem Ziel des unbefugten Zugriffs und der Offenlegung sowie der Manipulation von Daten angegriffen, um das Verhalten von Systemen zu beeinträchtigen. Unterschieden wird zwischen Datenschutzverletzungen und Datenlecks.

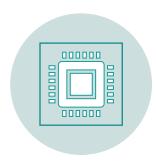


BEDROHUNGSTYPEN



Supply-Chain-Angriff

En Angriff auf die Lieferkette zielt auf die Beziehung zwischen Organisationen und ihren Lieferanten ab. Damit ein Angriff als Supply-Chain-Angriff eingestuft werden kann, müssen sowohl der Lieferant als auch der Kunde Ziel sein.



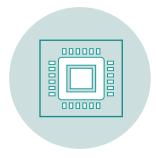
Breach/Intrusion

bezieht sich auf Vorfälle, bei denen ein Angriff auf ein System bestätigt oder öffentlich gemacht wurde und Angreifer Zugang zu Systemen erlangt haben, aber die Details, wie der Einbruch oder das Eindringen stattgefunden hat, nicht klar sind.



Social Engineering

Social Engineering umfasst Aktivitäten, die versuchen, menschliche Fehler oder menschliches Verhalten auszunutzen, um Zugang zu Informationen oder Diensten zu erlangen. Benutzer können dazu verleitet werden, Dokumente, Dateien oder E-Mails zu öffnen, Websites zu besuchen oder den Zugriff auf Systeme oder Dienste zu gewähren. Beispiele sind Phishing und Spear-Phishing.



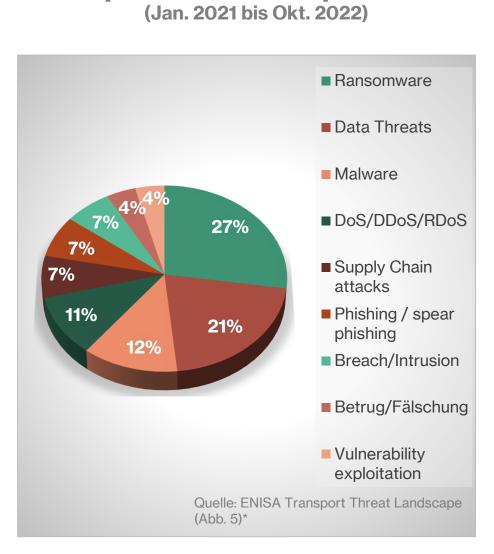
Vulnerability exploitation

bezieht sich auf die Ausnutzung von bekannten oder Zero-Day-Schwachstellen



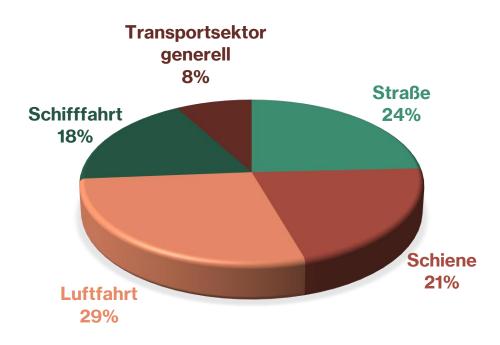


Registrierte Cyberangriffe im europäischen Transportsektor

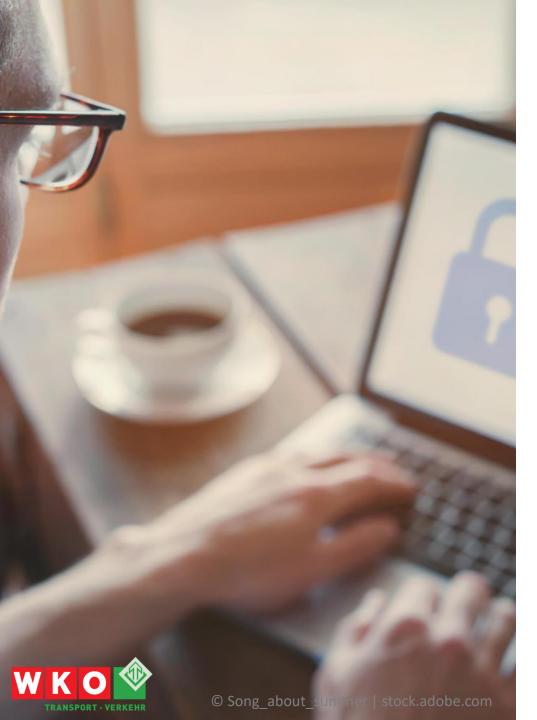


^{*}Die angegebenen Prozentsätze wurden umgerechnet, um insgesamt 100 % zu ergeben. Diese Werte weichen daher von den Werten im ENISA Transport Threat Landscape, Abb. 5 ab.

Aufteilung der Cyberangriffe auf Verkehrsträger



Quelle: ENISA Transport Threat Landscape (Abb. 15)



Angebot der WKÖ



Webinare: Webinare und Workshops



Leitfäden: Leitfäden, Checklisten und Online-Ratgeber



Information: Informationen zu Inhalt und Umsetzungsstand Cyber-relevanter Gesetze



www.wko.at/it-sicherheit/it-sicherheit
www.wko.at/it-sicherheit/nis2-uebersicht





Der Transport sorgt für hohe Lebensqualität in Österreich.



Alexander Klacska | Obmann der Bundessparte Transport & Verkehr, WKÖ